

Geld da, Umfeld stimmt: Bolm bleibt in Mannheim

LEICHTATHLETIK: MVV Energie AG schraubt Sponsoring der MTG-Leichtathleten in die Höhe

Von unserem Redaktionsmitglied
Christian Rotter

Geld macht vielleicht nicht glücklich, aber es beruhigt. Das weiß auch Kirsten Bolm. Kein Wunder, dass Mannheims Hürden-Ass strahlte, als die MVV Energie AG gestern ihr Sponsoring der MTG-Leichtathletikabteilung um zwei Jahre verlängerte. Genaue Zahlen wollten die Vertragspartner zwar nicht nennen, aber MVV-Sprecher Roland Kress sagte immerhin: „Wir haben finanziell etwas draufgepackt.“

Kirsten Bolm zeigte sich erleichtert, dass sie sich weiter in Mannheim bei Hürden-Bundestrainer und MTG-Chefcoach Rüdiger Harksen auf ihr großes Ziel, die Olympischen Spiele 2008 in Peking, vorbereiten kann. „Ich bin sehr froh, dass ich mir über meine Zukunft keine Sorgen machen muss und danke der MVV dafür. Somit habe ich den Kopf frei und kann mich voll und ganz auf den Sport konzentrieren“, sagte die Vize-Europameisterin von Göteborg 2006.

Geld sei aber auch in einem Sportlerleben nicht alles. „Das Finanzielle spielt eine große Rolle, aber ich habe mich auch für Mannheim entschieden, weil das Umfeld stimmt. Seit 2001 fühle ich mich hier sehr



Das MVV-Logo prangt zwei weitere Jahre auf Kirsten Bolms MTG-Trikot. Bild: Delta

wohl – auch weil meine Leistungen immer besser geworden sind. Ich will meine Karriere in Mannheim beenden.“

Nicht nur Bolm profitiert vom MVV-Sponsoring, auch die erfolgreiche Sprintstaffel mit Johanna Kedzierski, Nadine Hentschke, Anne Möllinger und Sabrina Mulrain sowie Hochspringer Stefan Häfner und die anderen MTG-Leichtathletik-Asse kommen in den Genuss der Sportförderung. „Außerdem wollen wir noch einen Sprinter holen“, sagte Harksen.

MVV-Vorstandsvorsitzender Dr. Rudolf Schulten meinte zum Vertragsabschluss: „Wir fühlen uns der Stadt und ihrer Sportszene verpflichtet. Wir wollten Kirsten in Mannheim halten und der MTG Planungssicherheit auf dem gemeinsamen Weg zu Olympia 2008 geben.“ MTG-Vorsitzender Lothar Mark dankte Schulten für das Vertrauen und die „glatt gelaufenen“ Gespräche. Auch der WSV Sandhofen mit Erfolgskanutin Carolin Leonhardt darf mit einer Verlängerung des MVV-Sponsoringvertrags rechnen. Zum Thema Fußball sagte Schulten: „Dass wir uns vom Waldhof trennen wollen, höre ich immer nur von außen. Aber vielleicht werden wir irgendwann unsere Kräfte konzentrieren.“ Ob er da an die TSG Hoffenheim gedacht hat?